

„Hör mich, wenn ich dich rufe“

Psalmen standen im Friedenshaus im Mittelpunkt

-ika- Appelhülsen. „Psalmen sind alte Gebete aus der Bibel, durch die Menschen in Worte kleiden, was sie empfinden.“ So leitete ein Mitglied des Kreativteams „Musik, Literatur, Kunst“ den musikalischen Abend in dem evangelischen Friedenshaus in Appelhülsen ein. Am Freitag war dort das Duo „Cuppa-tea“ zu erleben, das zum ersten Mal ein Konzert in einem kirchlichen Raum gab.

Auf Einladung von Pfarrer Manfred Stübecke präsentierten die Münsteraner Sigrun Knoche und Joachim Hetscher ihre zum Teil selbst geschriebenen Lieder unter dem Motto „Hör mich, wenn ich dich rufe“. Die beiden Künstler begeisterten an diesem Abend die Zuhörer mit ihren Interpretationen durch Gesang und instrumentale Unterstützung.

Das zwölfköpfige Kreativteam nutzte die Veranstaltung ihres Jahresprogramms, um einige Psalmen in harmonischem Wechsel mit den Musikstücken der Band rund um die Passionszeit vorzutragen. Traditionelle und moderne Friedenslieder, aber auch kritische Texte regten das Publikum zum Nachdenken an und schufen eine intensive Atmo-



Presbyterin Ursula Boldt-Hübner (Mitte) freute sich sehr über den Auftritt von Sigrun Knoche und Joachim Hetscher, die der gemeinsame Musikgeschmack vor acht Jahren zusammenführte.

Foto: Annika Dondrup

sphäre. Sowohl alte, als auch neue Übertragungen wurden von dem Duo in einen aktuellen Bezug gesetzt.

Im Anschluss des Beisammenseins konnten sich die Gäste noch reflektierend über die gesammelten Eindrücke bei einer Tasse Tee und klei-

nen Leckereien austauschen.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung war kostenlos, die Einnahmen erfolgten ausschließlich über die Spenden der Anwesenden. Der gesammelte Betrag wird für die Erhaltung des Friedenshauses verwendet.